



LICHTRAUMANALYSE MIT IMS 5000

REALITÄTSNAHE 3D SIMULATION DER ZUGDURCHFART

Glasgow Subway, Schottland

Die U-Bahn in Glasgow wird ab 2020 auf einen vollautomatischen fahrerlosen Betrieb umstellen. Die Firma Stadler hat zusammen mit Ansaldo STS den Auftrag erhalten, 17 neue Züge zu bauen, welche nach einer Übergangsphase den vollautomatischen Betrieb ermöglichen.

Amberg Technologies wurde beauftragt, die Lichtraumverhältnisse präzise zu erfassen, damit die Züge optimal konstruiert und die Kapazitäten maximiert werden können.

Mit dem neuen Messsystem Amberg IMS 5000 konnte das komplette Streckennetz innerhalb von nur vier kurzen Nachtschichten aufgenommen werden. Die hochpräzise erfassten Gleisgeometrien und 3D-Punktwolken waren die Basis für die flächendeckenden Lichtraumanalysen.

Nutzenoptimierung bestehender Infrastruktur

Ort

Glasgow, Schottland

Allgemeine Informationen

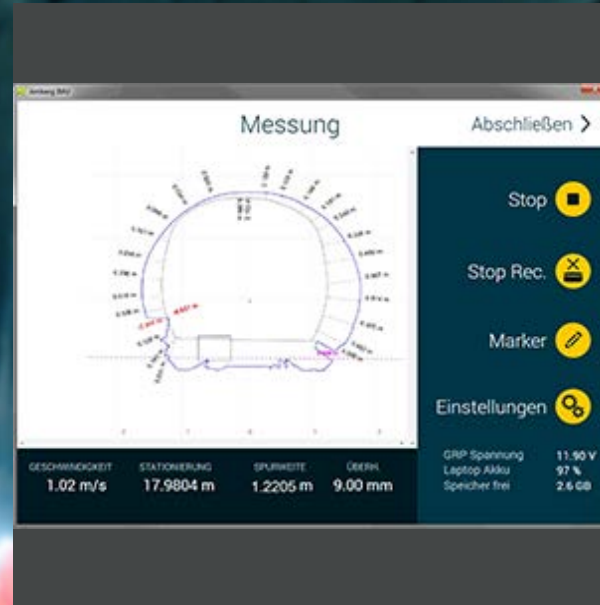
Die Glasgow Subway wurde 1896 eröffnet und zählt damit zu den ältesten der Welt. Es handelt sich hierbei um eine vollständig im Tunnel verlaufende Ringlinie mit 2 parallel angelegten Röhren und 15 Stationen mit einer Gesamtlänge von 21 km. Die Röhren haben einen Durchmesser von 3.35 m und verlaufen knapp unter der Erdoberfläche.

Kundennutzen

- Hohe Projektsicherheit dank flächen-deckender und realitätsnaher 3D-Simulation der Zugdurchfahrt
- Kosteneinsparungen dank effizienter Messung mit Amberg IMS 5000 in Betriebspausen ohne Behinderung des U-Bahn-Betriebs
- Maximierung von Kapazität der Züge und Optimierung der Fertigung dank umfassenden Informationen und Analysen

Kunde

Stadler Altenrhein AG

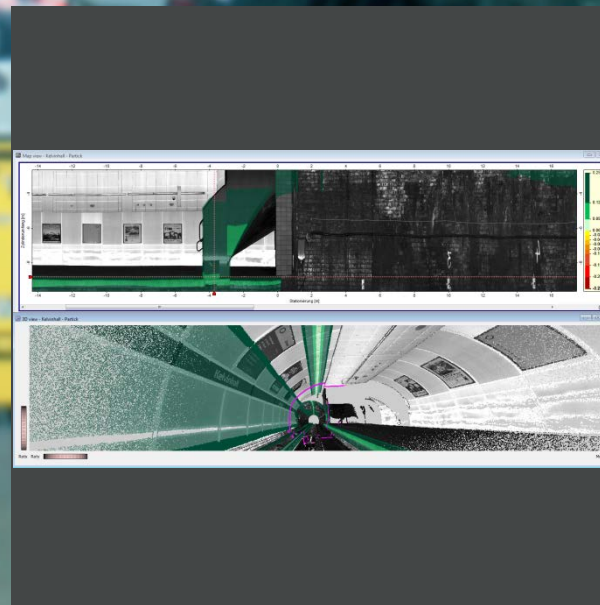


Objekt

Komplettes Streckennetz der U-Bahn von Glasgow

Unsere Leistung

- Datenaufzeichnung während Betriebspausen
- Lichtraumanalysen unter Berücksichtigung der ermittelten Gleisgeometrie und den Modellen des geplanten Rollmaterials
- Dokumentation der Lichtraumverletzungen



Amberg Technologies Ltd.
Trockenlootrasse 21
CH-8105 Regensdorf

info@amberg.ch, www.amberg.ch/at